



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Leitfaden „Mutterschutz im Krankenhaus“ aktualisiert LGA-Präsidentin Dr. Karlin Stark: „Unser Leitfaden gibt verlässlichen Rat bei der Beschäftigung schwangerer und stillender Frauen in Krankenhäusern“

31.01.2019

Der Gesetzgeber hat schwangere und stillende Frauen sowie ihre Kinder unter einen besonderen Schutz gestellt. So soll unter anderem das Mutterschutzgesetz bei arbeitsbedingten Gefahren Schutz gewährleisten.

„Die Arbeitswelt und die Erwerbstätigkeit der Frauen haben sich rasant verändert und werden sich auch in der Zukunft weiter wandeln. Bestand hat heute und in Zukunft, dass der Mutterschutz von herausragender Bedeutung im Arbeitsschutz ist. Die Gesundheit und Unversehrtheit der Schwangeren und ihres ungeborenen Kindes haben oberste Priorität“, sagt Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Bei den verschiedenen Tätigkeiten von schwangeren und stillenden Frauen sind berufliche Gefährdungen möglich – beispielsweise bei einer Tätigkeit im Krankenhaus. Unser aktualisierter Leitfaden ‚Mutterschutz im Krankenhaus‘ ist für Krankenhausleitungen und für die beschäftigten Frauen eine gute Hilfestellung“, sagt Dr. Karlin Stark, Leiterin des Landesgesundheitsamts.

Das Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium Stuttgart hat gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die vierte, überarbeitete Auflage des Leitfadens „Mutterschutz im Krankenhaus“ veröffentlicht. Die Überarbeitung wurde von Expertinnen und Experten aus dem Bereich Arbeitsmedizin, Staatlicher Gewerbearzt am Regierungspräsidium geleitet und bestand aus Beraterinnen und Beratern der Bereiche Universitätsklinik, Labor und Krankenhaus sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums.

Der Leitfaden wird regelmäßig überarbeitet. Nun wurden Neuerungen wie die Ausweitung auf alle Frauen in Ausbildung und Studium aufgrund des aktualisierten Mutterschutzgesetzes von 2017 integriert. In dieser Auflage wurden außerdem die zentralen Ambulanzen in der Inneren Medizin und der Kinderheilkunde neu mit aufgenommen.

Der aktualisierte Leitfaden soll Arbeitgebern und allen am Arbeitsschutzsystem Beteiligten wissenschaftlich fundierte Hinweise für die Analyse und die Beurteilung der spezifischen Risiken bei der Beschäftigung schwangerer und stillender Frauen in Krankenhäusern sowie für die Wahl der geeigneten Schutzmaßnahmen geben. „Wir wollen mit dem Leitfaden dazu beitragen, dass die schwangere Frau zu keiner Zeit gesundheitlichen Gefahren bei der Arbeit im Krankenhaus ausgesetzt wird“, sagt Dr. Stark.

Hintergrundinformationen: Der Leitfaden kann unter www.rp-stuttgart.de > Abteilungen > Abteilung 9 > Referat 96 > [Mutterschutz im Krankenhaus](#) (rechts bei weitere Informationen) abgerufen werden.

[Mutterschutz im Krankenhaus - ein Leitfaden \(pdf, 2 MB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 9 Gesundheitsschutz](#)